



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Agenda Ecclesiae Paderbornensis

Dietrich <Paderborn, Bischof>

Paderbornae, 1602

De puerorum & rudium institutione.

urn:nbn:de:gbv:23-drucke/s-483a-2f-helmst3

DE PVERORVM ET
RVDIVM INSTITV-
tione.

VT per vniuersam dicecesin seruetur conformitas in
rudieendis pueris, subiungitur hoc loco summa illa do-
ctrinae Christianae, quam tradere pueris & rudioribus Pa-
rochi vbique debent.

Von Gottes Gnaden wir

Dietherich Bischoff des Stiffts.
Paderborn/ıc.

Entpieten vnsern Officialn, Archidiaconen,
Pfarrverwesern / Predigern vnd Seelsorgern vnser
gnad/vnd sügen denselben hiemit zu wissen.

Dennach vns vorkommen welcher gestalt
nun geraume zeithero ein zimlicher man-
gel vnd abgang an rechten Catholischen
kleinen Catechismis nicht ohne mercklichen nach-
theil/vnd versaumung der vnschuldigen Jugend/
hin vnd wider beyden Pfarrhern vnd Schulen in
vorgedachtem vnserm Stifft vnd Gebtet erschie-
nen/Vnd aber wir auß tragendem Bischofflichen
Ampt billig zu gemüth geführet wie hoch vnd viel
daran gelegen/dasß bey diesen gefehlichen zeitten

vnd Leuffen / das gemeine Vöcklein / vnd inson-
 derheit die bliende Jugendt / in den Hauptstücken
 vnd Artickeln Christlicher Catholischer Lehr vnd
 Glaubens bekandtnuß / zu Lob / Ehr vnd Preiß des
 Allmechtigen / auch ihrer selbst zeitlich vnd ewi-
 gen wolart recht vnd bestendig vnderwiesen wer-
 den / vnd also das Joch des Herren von Jugendt
 auffzutragen anfangen. Wie dann bey dem Pro-
 pheten Esaya am 5. Capitel nicht vergebens gesagt
 wirdt. Darumb ist mein Volck gefangen hinweg
 geführet / weil es die Erkandtnuß nicht gehabt / vnd
 seine Sündernüssen haben hunger gelitten / vnd der
 gemeine Mann ist vor durst gestorben /c. So ha-
 be wir auß angelegener Väterlicher vñ wolmei-
 nender Sorgfeltigkeit nicht vnderlassen wollen /
 solchen gespürten Mangel / so viel an ons zuerstat-
 ten / vnd darauff die gnedige verfügung gethan /
 daß der kleine Catechismus D. Petri Canisij,
 wie derselbe hienor in kurze Fragstück vnd Ant-
 wort gestellet / vnd jeso von neuem mit fleiß ober-
 sehen / in vnser Statt Paderborn in notwendiger
 Anzahl getruckt werde.

Darumb so bevehlen wir euch hiemit in Gna-
 den sambt vnd einem jeden insonderheit / vnd wol-
 len / daß ihr in ewren anbesohlenen Archidiaconat,
 Pfarrkirchen vnd Schulverwaltung / mit al-
 lem angelegenen getrewen fleiß daran seyt / daß
 solche von neuem in truck verfertigte Catholische

Catechismi, zu Christlicher heilsamer Underwei-
 sung vnd Außerbauung des gemeinen Völk-
 lens vnd angehender zarten Jugend/nicht allein
 von vnsern angehörigen Underthanen vnd eue-
 ren anbefohlenen Pfarrkindern erkauft / vnd zu-
 wegen gebracht/sondern daß auch derselb zum we-
 nigsten alle Son vnd Feyrtäg / in angestellten Pre-
 digen vnd Kinderlehren fleißig abgelesen / erklärt/
 vnd außgelegt werden. An deme thut vnd ver-
 richtet was euch tragenden Amibts halben obliget/
 vnd vnser gnediger Will vnd Meinung ist. Geben
 auff vnserm Schloß Newhauß am 20. May
 Anno 1602.



Kurtze Frag vnd Ant.

wort dieses kleinen vnd recht Catholischen
Catechismi.

Wer ist vnd soll ein Catholischer Christ
genent werden?

Er nach empfangenem heiligem Tauff die heyls-
ame Lehr Jesu Christi / des wahren Gottes vnd
Menschen / in seiner Kirchen vnd Versammlung be-
kent / vnd nicht anhangt einigen Secten / Spaltungen / o-
der irrigen Lehr / so wider die Christliche Lehr vnd Catho-
lische Kirch streben.

Welche seynd die fürnehmste Stück der gan-
zen Christlichen Lehr?

Nemblich diese Fünff: vom Glauben / Hoffnung / Liebe /
von den Sacramenten / vnd Christlicher gerechtigkeit.

Vom dem Christlichen Glauben.

Welches ist das erste Hauptstück Christlicher
Catholischer Lehr?

Der Glaub: Dann ohn den Glauben ist nicht möglich/
daß man Gott gefalle / Christlich lebe / vnd selig werde.

Was heist vnd ist der Glaub?

E s ist ein Gab Gottes / vnd Liecht / dardurch der Mensch
erleuchtet wirdt / vnd bestiglich fasset alles das / so Gott der

Herr offenbaret hat / vnd durch die Christliche Kirch vns zu glauben fürstellet / es sey solches außdrücklich geschriben oder nicht.

Was soll dann ein jeder Christ glauben?

Was die liebe Aposteln in de zwölff Artickeln des Christlichen Glaubens verfasst haben.

Welche seyndt die zwölff Artickel des Christlichen Glaubens?

Ich glaub in Gott Vatter Allmechtigen / Schöpffer Himmels vnd der Erden.

2. Vnd in Jesum Christum seinen eintigen Sohn vnsern Herrn.
3. Der empfangen ist von dem heiligen Geist / geboren auß Maria der Jungfrauen.
4. Gelitten vnder Pontio Pilato / gecreuziget / gestorben vnd begraben.
5. Abgestiegen zu der Hölle / am dritten Tag widerumb auffgestanden von den Todten.
6. Auffgefahren zu den Himmeln / sitzet zu der Rechten Gottes des Allmechtigen Vatters.
7. Von dannen er kommen wirdt zu richten die Lebendigen vnd die Todten.
8. Ich glaub in den heiligen Geist.
9. Ein heilige allgemeine Kirchen. Gemeinschaft der Heiligen.
10. Ablass der Sünden.

11. Auferstehung des Fleischs.

12. Vnd ein ewiges Leben. Amen.

Was ist die Summa vnd kurzer Inhalt aller obgemelten Zwölff HauptArtickel des Apostolischen Glaubens?

Es nemlich diese: Das ein Christ mit dem Herzen glaube/ vnd mit dem Mund bekennet/das nur ein Gott sey in seiner Substantz vnd Wesenheit / vnd zugleich auch Dreyfältig in den Personen; als nemlich Gott der Vater/ein Schöpffer aller Ding: Gott der Sohn/ ein Erbscher der sündigen Welt: vnd Gott der heilige Geist/ ein Tröster aller frommen Christgläubigen/welche er in der wahren Catholischen Kirchen heiliget/vnd durch geordnete Mittel selig macht.

Vonder Christlichen Hoffnung/vnd dem heiligen Vatter vnser.

Welches ist das ander Hauptstück Christlicher Catholischer Lehr?

Die Hoffnung.

Was heist vnd ist die Hoffnung?

Sie ist ein Christliche Tugend/von Gott dem Menschen eingegossen/durch welche ein Christ mit gewissem Vertrauen wartet vnd harret auff die Güter seines Heils/vnd des ewigen Lebens.

Warauff lernen wir/wie vnd was man recht hoffen vnd bitten soll?

Auff dem heiligen Vatter vnser/welches Christus/vnser Herr vnd Meister/mit seinem heiligen Mund gelehret/vnd vns zubetten befolhen hat.

Wie

**Wie viel Theil vnd Bitt hat das heilige
Vatter vnser?**

Sieben. Die lauten also.

Vatter vnser/der du bist in den Himmeln. Gheheiliget werde dein Nahm. Zukomme dein Reich. Dein Will geschehe/wie im Himmel also auch auff Erden. Vnser täglich Brodt gib vns heut. Vnd vergib vns vnser Schuld/als auch wir vergeben vnsern Schuldigern. Vnd führe vns nicht in Versuchung / sondern erlöse vns von dem Vbel. Amen.

**Was ist die Summa vnd der Inhalt des
ganzen heiligen Vatter vnser?**

Wir bitten hie vmb ewige/ geistliche vnd leibliche Güter/ Seel vnd Leib damit zuerhalten: begehren auch das vns Gott vor sünden / Anfechtung vnd allem Vbel/ dieses vnd des zukünftigen Lebens behüten/ vnd erhalten wolle.

**Wie soll man der heiligen Junckfrauen Mariae
den Englischen Gruß sprechen?**

Gegrüßet seyest du Maria/voller Gnade/ der Herr ist mit dir/du bist gebenedeyet vnder den Weibern/ vnd gebenedeyet ist die Frucht deines Leibs IESVS. Heilige MARIA/Mutter Gottes/bitt vor vns Sünder/ setz/ vnd in der Stund vnser Todts/Amen.

**Warumb wirdt neben dem Vatter vnser der
Englisch Gruß gesprochen.**

Darumb/ damit vnser Gebett im Vatter vnser desto kräftiger sey/wann wir Christum/vnsern HErrn/vnd seinen heylwertigen Nahmen/ darbey melden / auch Gott/ in seiner lieben werthen Mutter/loben/ vnd durch sie die Göttliche Gnad begeren.

Vonder Lieb vnd den Zehen Gebot-
ten Gottes.

Welches ist das dritte Hauptstück Christlicher
Catholischer Lehr?

Die Liebe.

Was ist vnd heist die Liebe?

Die Lieb ist ein gnadreiche von Gott eingegossene Zu-
gendi/durch welche wir Gott den Herrn / als das höchste
Gut / vmb sein selbst willen: vnsern Nächsten aber vmb
Gottes willen/recht Christlich lieb haben.

Welches ist das rechte Warzeichen der Liebe des
Menschen gegen Gott vnd seine Nächste?

D ist istes / so einer die Gebott Gottes helt / von welchen
Christus sagt: Wiltu zum Leben eingehē so halt die Gebott.

Welches seynd die Zehen Gebott?

I.
Ich bin der HERR dein Gott. Du solt kein frembde
Götter neben mir haben. Du solt dir kein geschnitz-
Bilde machen / dasselbig anzubetten.

II.
Du solt den Nahmen Gottes/deines HERRen/nicht ver-
geblich führen.

III.
Gedenck daß du den Sabbath heiligest.

IIII.
Du solt deinen Vatter vnd Mutter ehre / anff daß du lang
lebest auff Erden.

V.
Du solt nicht tödten.

VI.
Du solt nicht Ehebrechen.

VII.
Du solt nicht stehlen.

^{VIII}
Du solt kein falsche zeugnuß gebē wider deinen Nechsten.

^{IX}
Du solt nicht begehren deines Nechsten Weib.

^X
Du solt nicht begehren deines Nechsten Haus / Acker / Knecht / Magd / Ochsen / Esel / noch alles was sein ist.

Wann stehet die Summa vnd Inhalt dieser Zehen Gebott Gottes?

In dem: Du solt Gott/deinen Herren/lieben auß ganzer deiner Seel/ auß ganzem deinem Gemüt / vnd auß allen deinen Kräfften. Das ist das erst vnd größte Gebott. Das ander aber ist dem gleich: Du solt deinen Nechsten lieben als dich selbst. In diesen zweyen Gebotten hangt das ganze Gesetz vnd die Propheten.

Wie viel seynd Gebott der heiligen Christlichen Kirck en?

Nemblich Fünff.

^I
Du solt die auffgesetzte Seyertäg halten.

^{II}
Du solt alle Seyrtäg die heilige Mess mit andacht hören.

^{III}
Du solt die gebottene Fasttäg / auch das vnderscheiden der Speiß halten.

^{IIII}
Du solt / zum wenigsten einmal im Jahr / deinem verordneten Priester / oder einem andern mit erlaubniß / deine sünd beichten.

^V
Du solt das heilig hochwürdigst Sacrament des Altars auff's wenigst einmahl im Jahr / nemblich vmb die Desterliche Zeit / empfangen.

Warumb

**Warumb soll man diese Gebott der Kir-
chen halten?**

Darumb/ daß ein Christ/ in krafft des vierdten Göttli-
chen Gebotts / schuldig ist / so wol der Geistlichen / als der
Weltlichen Obrigkeit / gehorsam zuleisten. Welcher aber
die Kirche nicht höret / oder ihre gute Ordnung vnd Sa-
zung verachtet / der soll für ein Heyd vnd Publican /
wie Christus sagt / gehalten werden.

Von den heiligen Sacramenten.

**Welches ist das vierdt Hauptstück Christ-
licher Catholischer Lehr?**

Es seyndt die heiligen hochwürdigen Sacrament.

Was heist vnd ist ein Sacrament?

Es ist ein sichtbarlichs kräftiges Zeichen von Gott sel-
ber eingesetzt / dardurch wir vn sichtbarlicher weiß Gnad
vnd inwendige Heiligung empfangen.

Wie viel seyndt Sacrament?

Es seyndt Sieben.

Das erst / der Tauff.

Das ander / die Firmung

Das dritte / das Sacrament des Fronleichnams vn-
fers Herren Jesu Christi.

Das vierdt / die Buß.

Das fünfft / die letzte Delung.

Das sechste / die Priesterweyh.

Das siebend / die Ehe.

Was

Was ist der Tauff?

Der Tauff ist das erste notwendigste Sacrament / da-
rin der Mensch / durch das Wasser vnd Wort Got-
tes / von allen Sünden gereinigt / vnd in Christo / als ein
neue Creatur / zum ewigen Leben widergeboren vnd ge-
heilligt wird.

Was ist die Firmung?

Die Firmung ist ein Sacrament / in welchem der ge-
tauffte Mensch / durch den heiligen Chrisam / vnd
das heylsame Wort / von dem heiligen Geist / in Gnaden
gestärckt wirdt / damit er seinen Glauben standhafftig be-
kenne / vnd demselbigen fleißiger nachkomme.

**Was ist das Sacrament des Fronleichnamis
vnseres Herrn Jesu Christi.**

Es ist das Sacrament des Altars: ja der wahre Leib
vnd Blut vnseres Herrn Jesu Christi / der vnder den
Gestalten Brots vnd Weins / mit sampt seiner Seel vnd
Gottheit / wesentlich vnd vollkommenlich gegenwertig da
ist / als bald ein ordentlicher geweyhter Priester Brodt vnd
Wein auff dem Altar handlet vnd consecrirt.

Was ist die Buß?

Die Buß ist ein Sacrament / dadurch ein ordentli-
cher Priester / an Gottes statt / die Sünd nachleht
vnd verzeyht / wann der Sünder im Herzen Reu vnd Leyd
hat / seine Sünd mit dem Munde beicht / vnd ein rechte
Buß wirken wil.

Was ist die letzte Delung?

Die letzte Delung ist ein Sacrament / darinnen / durch
das heilige Del vnd Christi Wort / die Gnad Gottes den

Krancken / zu wolffahrt der Seelen / vnd etwan auch des
Leibs / gegeben wurde.

Was ist die Priesterweyhe?

Die Priesterweyhe oder Geistliche Weyhe / ist ein Sa-
crament / dardurch ein geistlicher Gewalt vnd son-
derbare Gnad den Priestern / vnd andern Dienern der Kir-
chen / geben wirdt / daß sie ihren Dienst vnd Geistliche Em-
pter recht vnd wol verrichten mögen.

Was ist die Ehe?

Die Ehe ist ein Sacrament / durch welche zwo ledige
Christliche vnuersprochene Personen / Mann vnd
Weib / sich ordentlicher Weis zusammen verheyrathen / dar-
zu ihnen Gott / durch dieses Sacrament / Gnad gibt / daß
sie in ihrem Ehelichen Stande biß in den Tode Gottselig
verharren / vnd ihre Kinder Christlich auffziehen.

**Ist es auch genug / daß ein Catholischer Christ /
die vier obgemelte Stück wisse vnd
bekeme?**

Es ist nicht genug / sonder er muß auch die Christliche
Gerechtigkeit mit dem Werck erzeigen. Dann ein Knecht
der seines Herrn willen weiß / vnd den nicht thut / der wirdt
mit viel Strencken geschlagen werden.

Von Christlicher Gerechtigkeit.

**Welches ist das fünffte Hauptstück Christlicher
Catholischer Lehr?**

Es ist die Christliche Gerechtigkeit.

Was

**Was gehört zur Christlichen Ge-
rechtigkeit?**

Diese zwey Stück: Daß ein Christgläubiger Mensch/
durch Gottes Gnad / das Böß lasse vnd das Gut wircke.
Dann wer schon durch den Glauben gerecht worden ist / der
muß auch durch gute Werck noch gerechter werden.

**Was böses soll man zum meisten lassen
oder fliehen?**

Die Sünd vnd Laster / die den Menschen omb Ehr/
Gut / Leib vnd Seel bringen / ihn von Gott vnd allem gu-
ten scheiden / vnd ewiglich verdammen.

Welche seynd die fürnehmste Sünd?

Die Todt- oder Hauptsünd: Die Sünd in den Helli-
gen Geist: Die Sünde / welche in den Himmel schreyen:
Die frembde Sünd / vnd andere dergleichen / die der Liebe
Gottes / vnd des Nächsten widerstreben.

Wie viel seynd Hauptsünden?

Sieben. 1. Hoffart. 2. Geiz. 3. Unkeuschheit.
4. Neidt. 5. Fraß vnd Zöllerey. 6. Zorn. 7. Trägheit.

Wie viel seynd Sünd in den H. Geist?

Sechs.

Als nemlich vnd zum ersten: Vermessenlich auff Gottes
Barmhertzigkeit sündigen.

Zum andern / An Gottes gnad verzweiffeln.

Zum dritten / der erkandten Warheit widerstreben.

Zum vierdten / seinem Bruder / omb der Göttlichen gnad
willen / mißgünstig vnd neidig seyn.

Zum fünften/ein verstockt Hertz haben
 Zum sechsten/in der Unbusfertigkeit fürsehtlich verharret.
 Diese Sünd werden in dieser vnd jener Welt gar nicht
 oder schwehrluch/verziehen.

**Wie viel seynd der Sünden/die in den Stin-
 mel seynen.**

Vier.

1. Fürsehtlicher Todtschlag.
 2. Die Sodomitische Sünd.
 3. Vndertrückung der Armen/Witwen vnd Waisen.
 4. Vnd wann man den verdienten Lohnd den Arbeitern
 vnd Tagelöhnern auffhelt/vnd enzeucht.
- Vnd solche Laster werden von Gott oft in diesem Leben
 schrecklich gestrafft.

Wie viel seynd der frembden Sünden

Neun. + Zu der Sünd rahten.

1. Einen andern heissen sündigen.
2. In andere Sünd verwilligen.
3. Andere zur Sünd anreizen.
4. Anderer Sünd loben.
5. Darzu stillschweigen.
6. Dieselbe vbersehen oder verhengen.
7. Des frembden Guts sich theilhaftig machen.
8. Anderer Sünd verthetigen.

Dann also werden wir an frembden Sünden vor Gott
 schuldig vnd theilhaftig / als ob wir sie selbst per-
 sönlich begangen hetten.

**Ist es auch genug das böß lassen/ vnd die
 Sünd meiden.**

Neyn. Dann ein jeglicher Baum/der nit gute Frücht
 bringet/der wirdt auß gehawen/vnd ins Feuer geworffen.

Wer

Wer aber den Willen des Vatters thut / der wirdt eingehen in das Reich der Himmeln.

Was guts soll dann ein Christum vnd wirken?

Er soll nüchtern / gerecht vnd Gottseliglich vor Gott vnd den Menschen leben / vnd mit guten Wercken seinen Christlichen Veruff zieren vnd gewis machen.

Wie vielerley seynd der guten Werck?

Sürnemblich dreyerley.

1. Betten. 2. Fasten. 3. Almosen geben.

Warzu nützen vnd dienen vns die gute Werck?

Auß den guten Wercken / vnd nicht auß dem Glauben allein / wirdt der Mensch geteuchfertiget / vnd erlanget die Cron der gerechtigkeit. Vnd wer da thut die Gerechtigkeit / der ist gerecht. Die guts thun / werden eingehen in das ewige Leben. Die aber böses thun / in die ewige Pein.

Wie viel seynd Leibliche Werck der Barmherzigkeit?

Sieben.

1. Die Hungerige spelsen.
2. Die Durstige träncken.
3. Die Nackende bekleiden.
4. Die Gefangene erledigen.
5. Die Krancken besuchen.
6. Die Frembden beherbergen.
7. Die Todten begraben.

Von diesen sagt Christus: Selig seynd die Barmherzigen / dann sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Wie viel seynd Geistliche Werck der
Barmhertzigkeit?

Leben.

1. Die Sänder straffen.
2. Die Unwissenden lehren.
3. Den Zweifelhafftigen recht rathen.
4. Vnd für die Lebendige vnd Todten Gott bitten.
5. Die Betrübten trösten.
6. Das vnrecht gedültig leyden.
7. Denen / so vns beleidigen / gern verzeihen.

Wit was massen wir aber aufmessen / mit derselben wirdt
vns wider eingemessen.

Welches seind die acht Seligkeiten?

Es seynd die / so Christus im anfang seines Euangelischen
Gesetzes gelehrt / da er spricht:

1. Selig seynd die Armen im Geist / dann jr ist das Reich
der Himmel.
2. Selig seynd die Sanftmütigen / dann sie werden das
Erdreich besitzen.
3. Selig seynd die weynen vnd Leyd tragen / dann sie
werden getröstet werden.
4. Selig seynd die hungerig vnd dürstig seynd nach der
Gerechtigkeit / dann sie werden ersättiget werden.
5. Selig seynd die Barmhertzigen / dann sie werden
Barmhertzigkeit erlangen.
6. Selig seynd die eines reynen Herzen seynd / dann sie
werden Gott anschawen.
7. Selig seind die Friedsamten / dann sie werden Kinder
Gottes genent werden.
8. Selig seynd die Verfolgung leiden / vmb der Gerech-
tigkeit willen / dann jhr ist das Reich der Himmel.

Wie

Wie viel seynd Euanzelis. he Rätzer

Deren seynd fürnemblich drey.

1. Freywillige Armuth.
2. Stete Keuschheit.
3. Volkommener Gehorsam vnder einem geistlichen Obersten.

Welches seyndt die letzte Ding des Menschen

Diese Vier:

1. Der Todt.
2. Das letzte Gericht.
3. Die Höll.
4. Das Himmelreich.

Gedenck dann O Mensch in allen deinen Wercken:
deiner letzten Ding/so wirstu ewig-
lich nicht sündigen.



Laus Deo, Virginiq; Matri eius.

188
Die ...
...

...



...